



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. · Schulgasse 18 · 94315 Straubing

Straubing, 10.04.2014
CAKU/Konjunkturumfrage_14
_1_Ergebnisse_chl.docx
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333

C.A.R.M.E.N. e.V. Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe 1. Quartal 2014

Nachwachsende Rohstoff-Branche - Die aktuellen Diskussionen trüben die Stimmung ein

C.A.R.M.E.N. e.V

**Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und
Energie-Netzwerk**

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

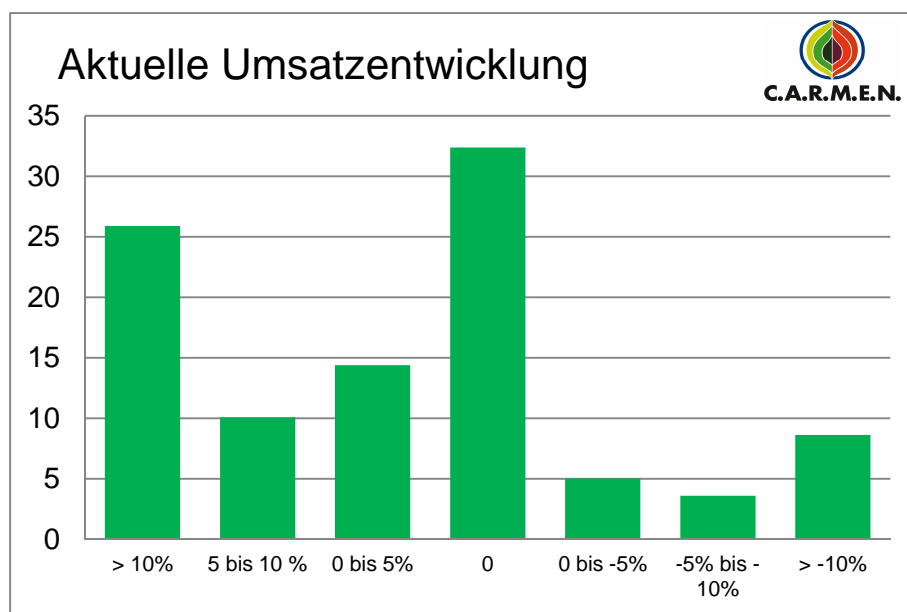
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

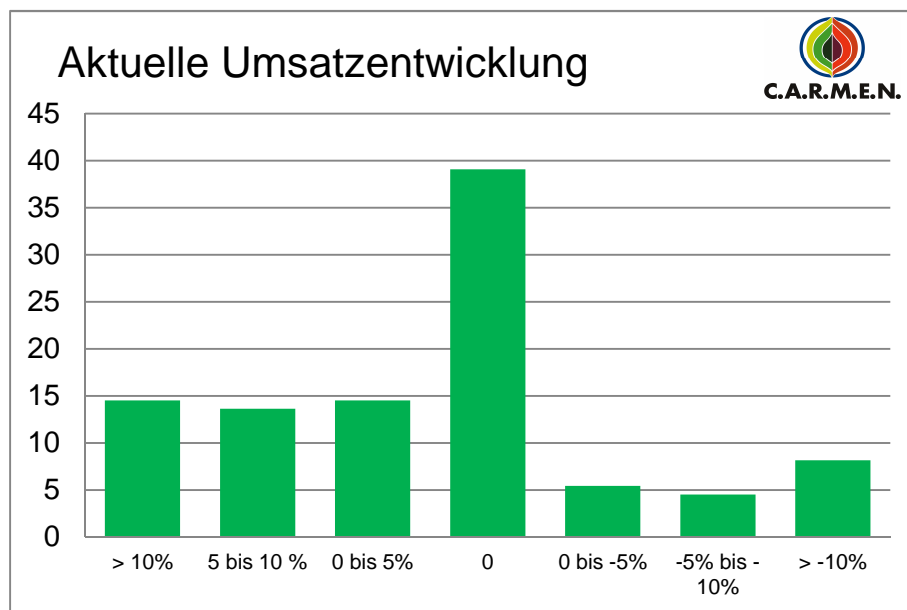


Beurteilung der aktuellen Lage

Die C.A.R.M.E.N. e.V.-Konjunkturumfrage zum 1. Quartal 2014 zeigt, dass sich die aktuelle Umsatzentwicklung der Biomasse-Branche schon jetzt vermutlich auf Grund der politischen Diskussionen um die Energiewende und das EEG erheblich verschlechtert. Hatten im letzten Quartal fast 50% der Unternehmen steigende Umsätze, sind es jetzt nur noch 40%. Die überwiegende Zahl der Unternehmen hat zumindest noch stagnierende Umsätze.



4. Quartal 2013



1. Quartal 2014

C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

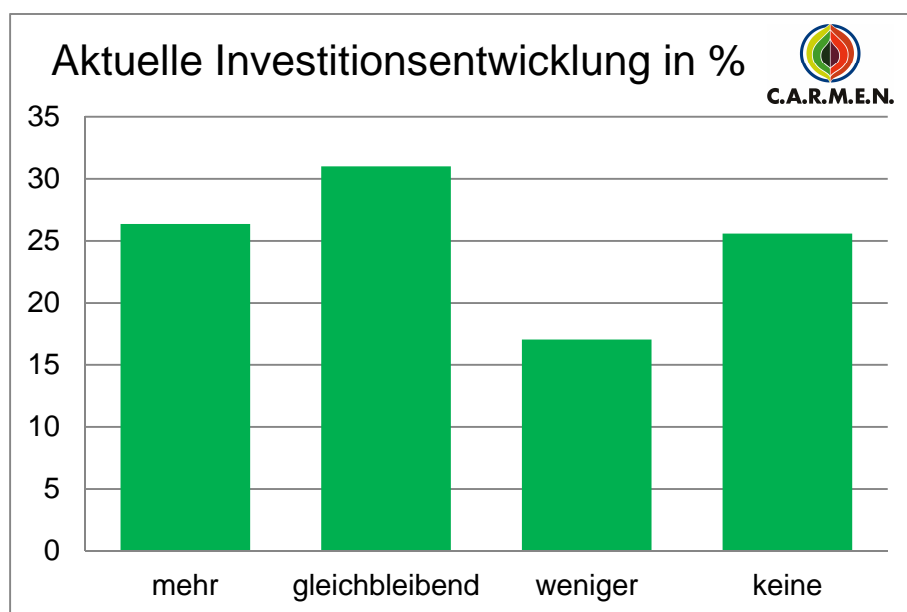
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

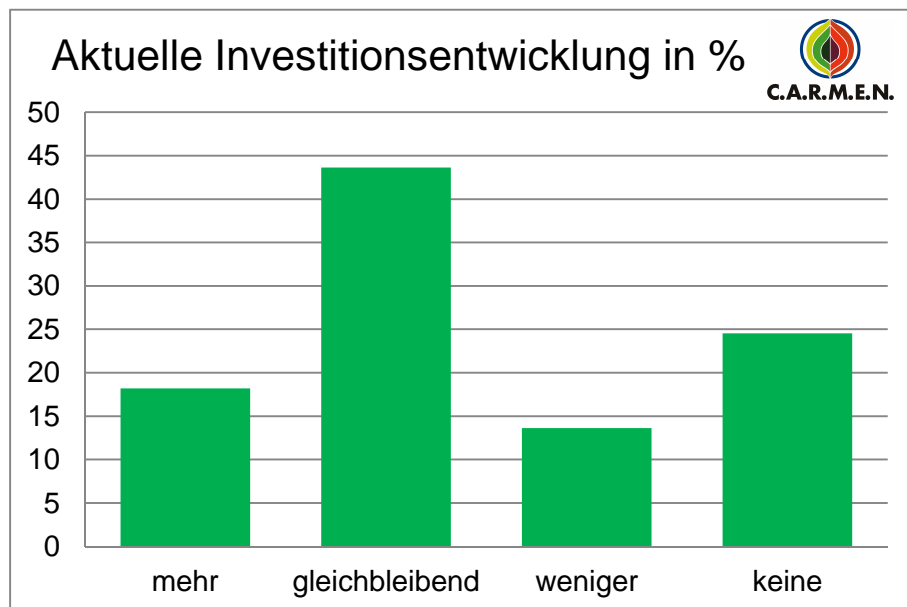
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894



Nur noch 17% der Unternehmen haben mehr als im Vorjahr investiert. Die meisten Unternehmen halten das Investitionsniveau konstant. Die Unternehmen, die nicht oder weniger investieren sind auf dem gleichen Niveau wie im Vorquartal geblieben.

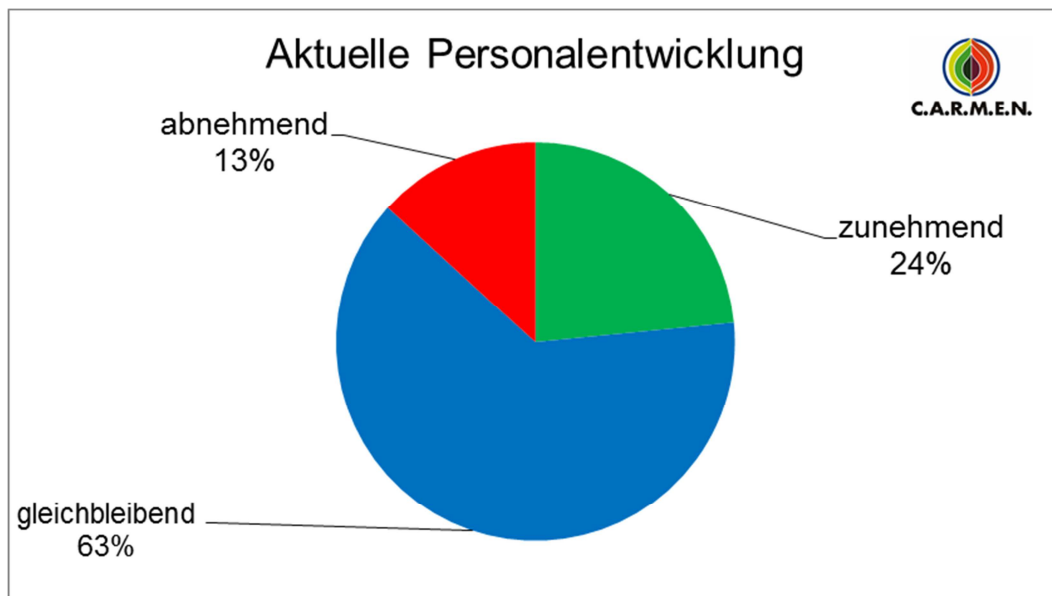


4. Quartal 2013

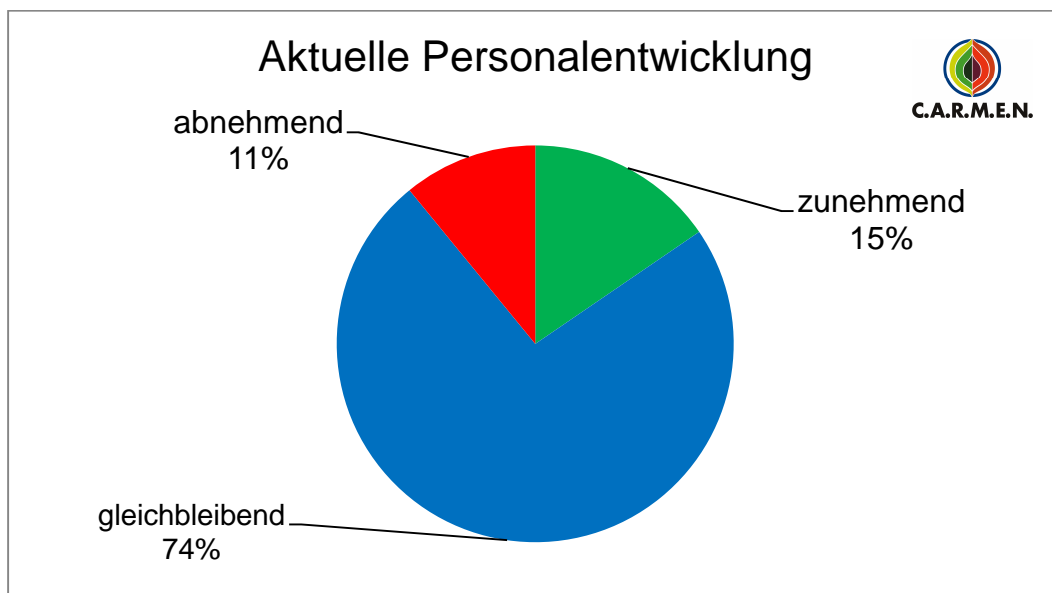


1. Quartal 2014

Im Personalbereich hat die Dynamik aus dem 4. Quartal 2013 stark abgenommen. Nur noch in 15% der Unternehmen wurde mehr Personal beschäftigt. Die Zahl der Unternehmen, die Personal abgebaut haben, blieb im Wesentlichen konstant, noch auf einem niedrigen Niveau.



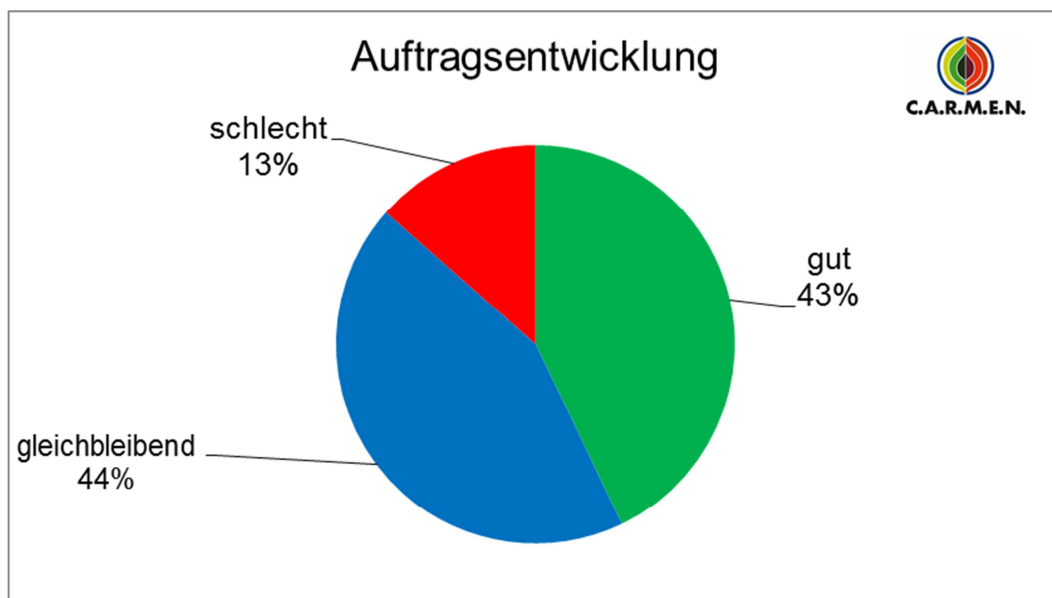
4. Quartal 2013



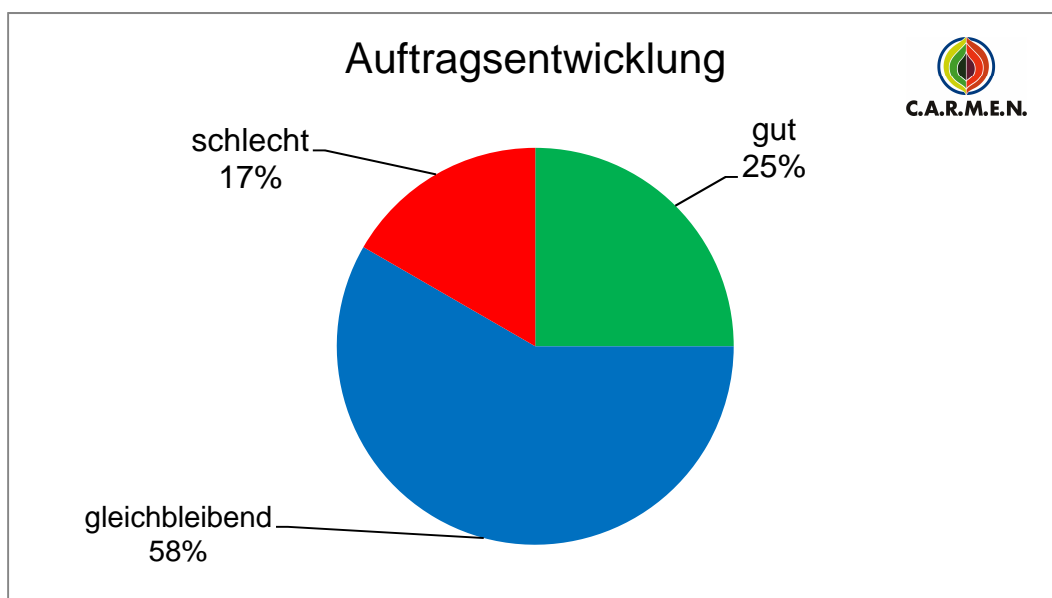
1. Quartal 2014



Die Auftragsentwicklung lässt stark nach. Nur noch ein Viertel der Unternehmen, fast 20% weniger als im Vorquartal, schätzen sie als gut ein.



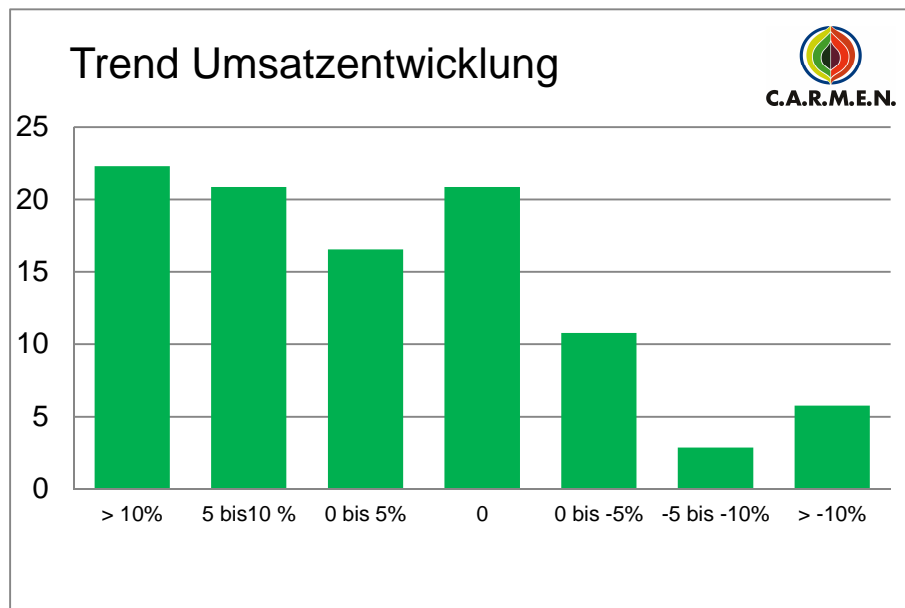
4. Quartal 2013



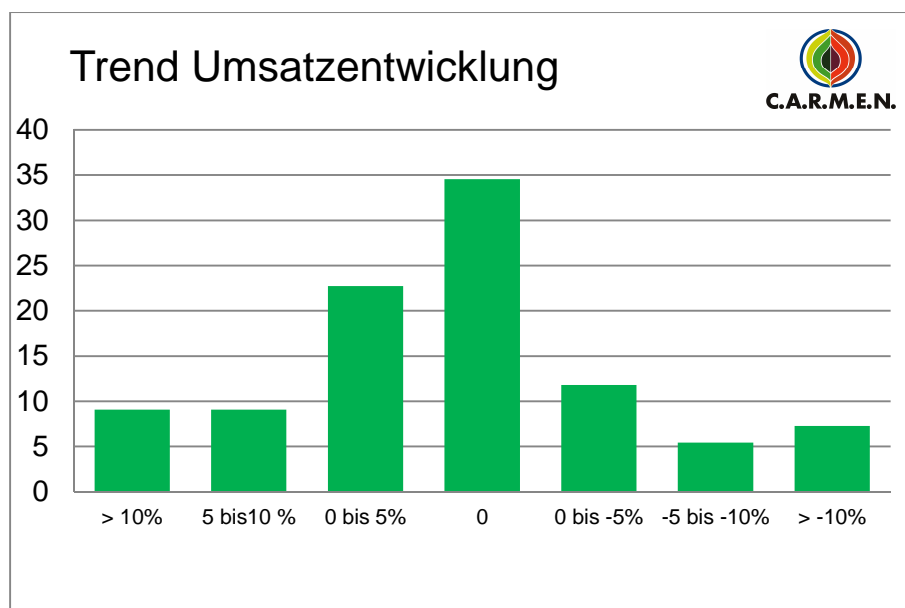
1. Quartal 2014

Beurteilung des Trends

Die gesamte Branche prognostiziert eine schlechtere Entwicklung für die Zukunft und erwartet nur noch stagnierende Umsätze. Der positive Jahresschlusstrend der letzten Umfragen hat sich umgekehrt. Laut aktueller Umfrage rechnen nur noch 40% mit einer besseren Umsatzentwicklung im Vergleich zu knapp 60 % im 4. Quartal.

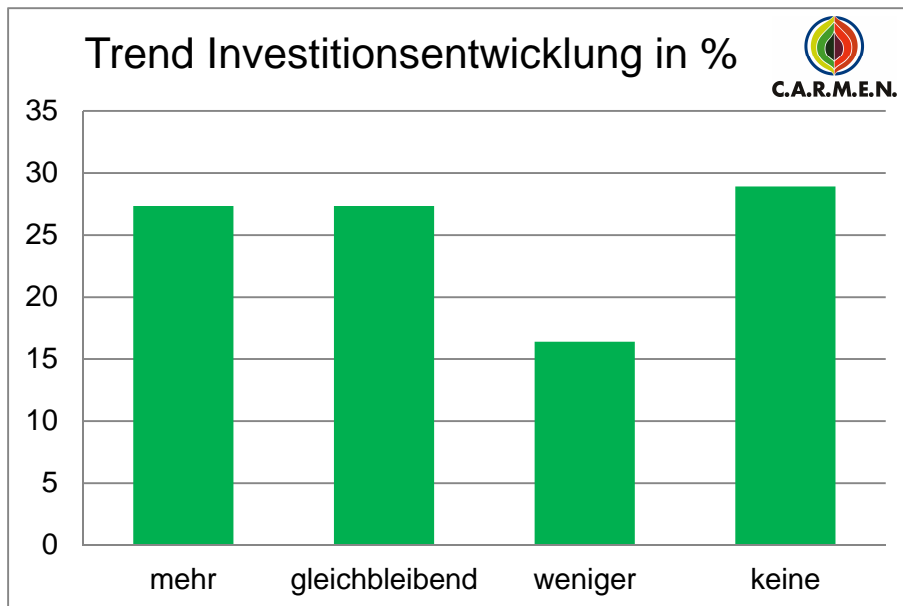


4. Quartal 2013

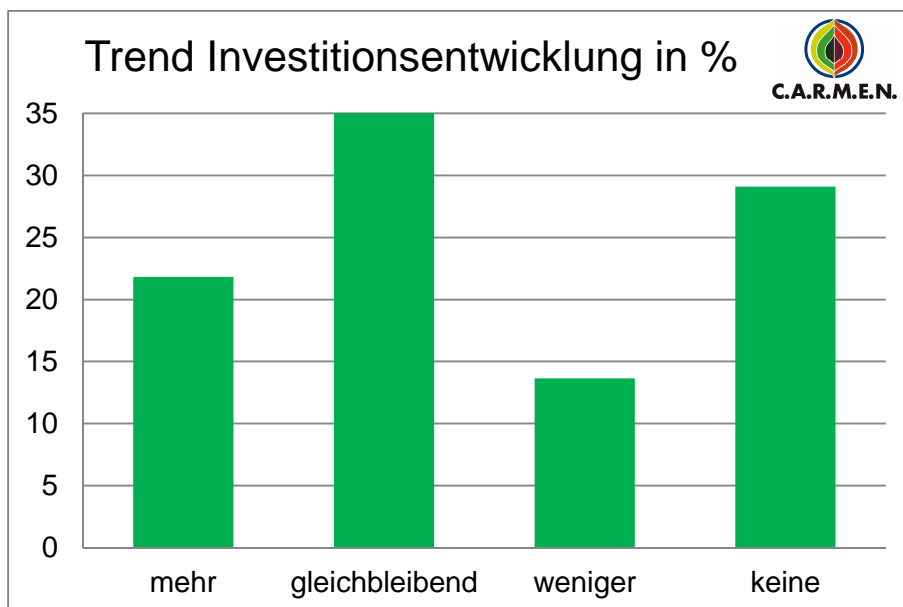


1. Quartal 2014

Verschlechtert zeigt sich auch die Prognose für das Investitionsniveau. Die Anzahl der Unternehmen, die zumindest das Niveau halten wollen steigt, dafür sinkt die Zahl der Unternehmen, die mehr Investitionen planen.



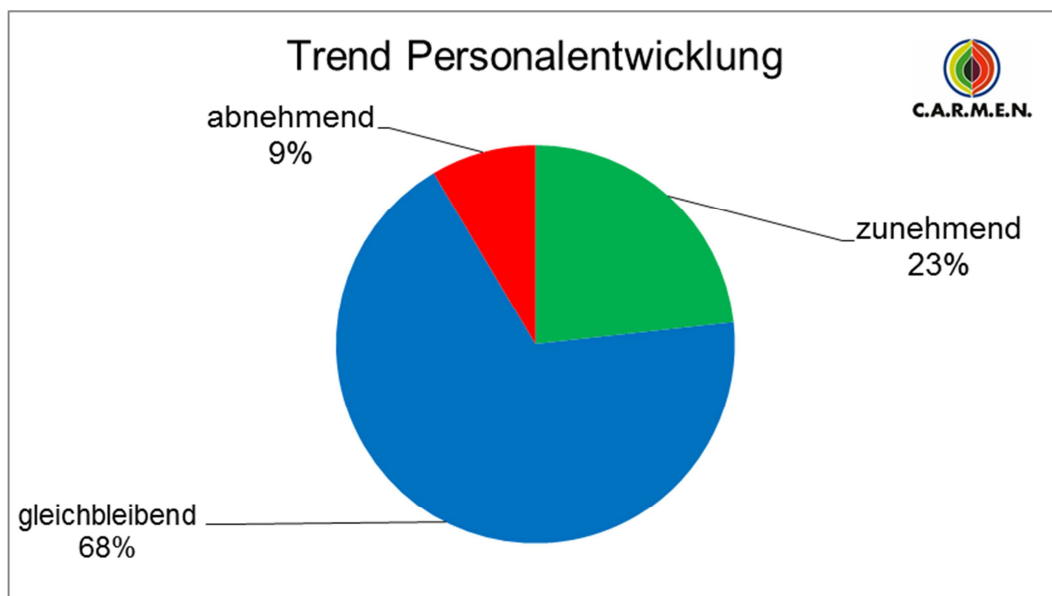
4. Quartal 2013



1. Quartal 2014



75% der Unternehmen wollen zumindest ihren Personalbestand zukünftig halten. Einstellungen in Zukunft wollen nur noch 15% der Unternehmen gegenüber 23 % im Quartal zuvor.

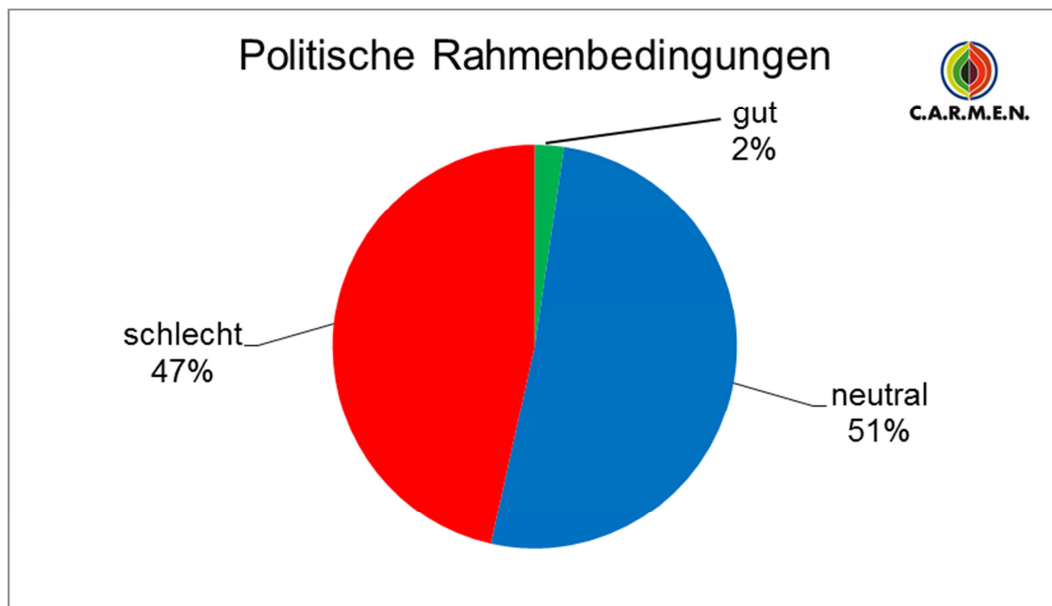


4. Quartal 2013

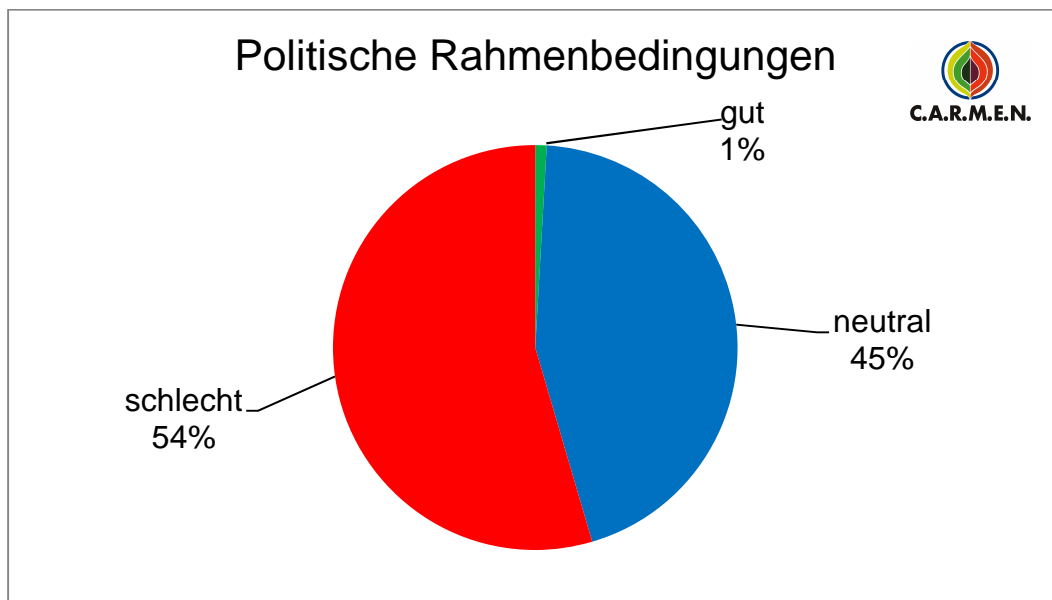


1. Quartal 2014

Die Einschätzung der politischen Rahmenbedingungen verschlechtert sich weiter. Nur noch 1% der Unternehmen bewerten die Rahmenbedingungen als gut. Über die Hälfte der Unternehmen bewerten inzwischen die Rahmenbedingungen als schlecht.

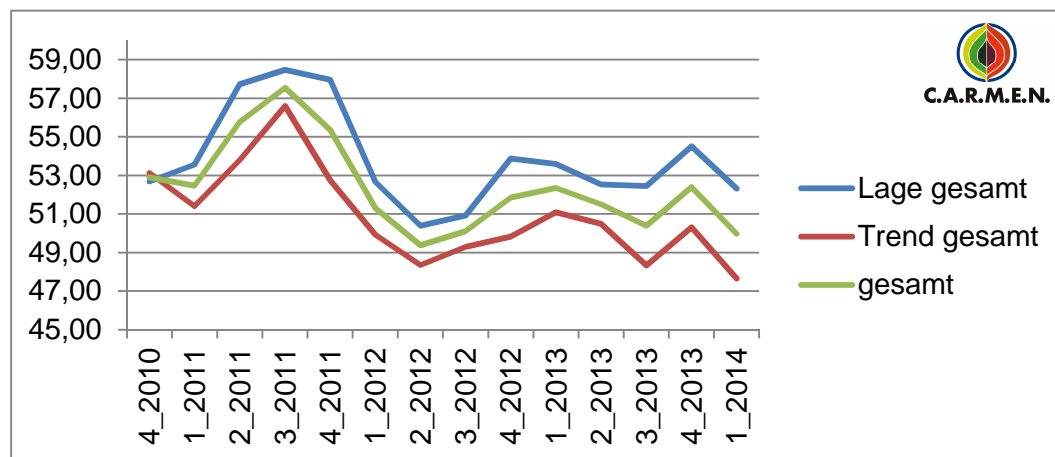


4. Quartal 2013



1. Quartal 2014

Gesamtbewertung



Die Gesamtbewertung sinkt nach der leichten Erholung im letzten Quartal wieder stark ab. Die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung sinkt auf den schlechtesten Wert seit Beginn der Erhebung in 2010.